

Änderungsantrag

der Parlamentarischen Gruppe der FDP

zu der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
- Drucksache 7/4778 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 7/4170 -

Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022 (Thüringer Haushaltsgesetz 2022 -ThürHhG 2022-)

Meister- und Meistergründungsprämie ausbauen

Die Beschlussempfehlung wird wie folgt geändert:

Die Empfehlungen des Haushalts- und Finanzausschusses zur Änderung der Einzelpläne 04, 05 und 07 werden wie folgt geändert:

Kapitel/ Titel	FZ	Zweck- bestimmung	Ansatz nach Gesetzent- wurf und Beschluss- empfehlung in Euro	Änderung Mehr (+) Weniger (-) in Euro	Neuer Ansatz in Euro
07 02/ 683 77	635	Förderung von Existenzgründun- gen sowie von Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfä- higkeit von KMU	3.250.000	+ 1.150.000	4.400.000
07 02/ 684 77	635	Zuschüsse an Sonstige	900.000	+ 2.000.000	2.900.000
04 20/ 422 61	129	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vor- bereitungsdienst	27.987.500	- 180.000	27.807.500
04 31/ 684 09	291	Förderung von Maßnahmen der sozialen Integra- tion	1.663.646	- 1.302.000	361.646

Kapitel/ Titel	FZ	Zweck- bestimmung	Ansatz nach Gesetzent- wurf und Beschluss- empfehlung in Euro	Änderung Mehr (+) Weniger (-) in Euro	Neuer Ansatz in Euro
05 03/ 427 70	051	Beschäftigungs- entgelte für Aus- hilfskräfte in IT	2.745.000	- 168.000	2.577.000

Zur weiteren Gegenfinanzierung werden 1,5 Millionen Euro im Einzelplan 05 eingespart.

Begründung:

Wie bereits im Ansatz 2021 sollen zwei Millionen Euro für die Auszahlung einer Meistergründerprämie statt der veranschlagten 850.000 Euro eingeplant werden.

Bei der Auszahlung der Meisterprämie sollen sowohl die Gruppe der Empfangsberechtigten um Industriemeister erweitert als auch die Höhe der Prämie pro Absolventen deutlich erhöht werden (auf 4.000 Euro).

Für die Parlamentarische Gruppe:

Kemmerich